Anregungen zur Hauskirche
am 1. Adventsonntag, 29. November 2020

Mit dem heutigen Sonntag beginnt der Advent und gleichzeitig das neue Kirchenjahr. Der Kerzenschein des Adventkranzes lädt uns ein inne zu halten und uns vorzubereiten auf Weihnachten, auf die Geburt Jesu.

Beginn: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit (GL 218)

Heute zünden wir die erste Kerze am Adventkranz an. Lass dieses Licht auch in unseren Herzen leuchten. – Herr, erbarme dich unser.

Dir sind auch unsere dunklen Seiten im Leben bekannt. Verzeihe uns unsere Fehler. – Christus, erbarme dich unser.

Du rufst uns zur Wachsamkeit. Schenke uns offene Augen und Ohren für deine Botschaft. – Herr, erbarme dich unser.

Vergebungsbitte: Der barmherzige Gott erbarme sich unser. Er verzeihe uns unsere Fehler und schenke uns das hoffnungsvolle Licht des Glaubens. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

Gebet: Guter Gott, in diesen Wochen bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor. Jede Woche werden wir eine Kerze mehr am Adventkranz anzünden. Dieses Licht soll nicht nur unser zuhause erhellen, sondern auch unsere Welt. Darum bitten wir dich, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Lesung (1 Kor 1, 3-7)
Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus. Ich danke Gott jederzeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus geschenkt wurde, dass ihr an allem reich geworden seid in ihm, an aller Rede und aller Erkenntnis.Denn das Zeugnis über Christus wurde bei euch gefestigt, so dass euch keine Gnadengabe fehlt, während ihr auf die Offenbarung Jesu Christi, unseres Herrn, wartet.

Lied: Mache dich auf und werde licht (GL 219)

Evangelium (Mk 13,33-37):
In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:
Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.
Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen:
Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe;
dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam!
Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um

Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen.
Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen.
Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

Predigtgedanken: siehe Beilage

Fürbitten: Guter Gott, du bist mit uns unterwegs. Im Vertrauen auf deine Begleitung kommen wir mit unseren Bitten zu dir:

- Für alle, die in dieser herausfordernden Zeit müde geworden sind. Schenke Ihnen Kraft und Ausdauer. – Wir bitten dich erhöre uns.

- Für alle, die sich in Freude auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Begleite sie auf diesem Weg. – Wir bitten dich erhöre uns.

- Für alle, deren Leben gerade dunkel ist. Wende dich Ihnen zu und lass die Flamme deiner Liebe in Ihnen aufflackern. – Wir bitten dich erhöre uns.

- *Wer möchte, kann auch eine persönliche Fürbitte sprechen oder denken: Was habe ich auf dem Herzen? Was will ich Gott sagen? Für wen will ich beten?*

Du bist das Licht der Welt. Auf dich bauen und hoffen wir, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Vater unser (gefolgt eventuell vom „Lamm Gottes“ und der heiligen Kommunion)

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent (GL 223)

Zur Adventkranzsegnung:

Liebender Gott, Advent ist es geworden. Advent will es werden.
Die grünen Zweige dieses Kranzes stehen für Hoffnung und der Glanz der Kerzen für Zuversicht.

Lass den Adventkranz nicht nur äußeres Zeichen sein, sondern stärke Zuversicht und Hoffnung in uns selbst!

So wie der Advent auf Weihnachten hinführt, und die erste Kerze zur zweiten

und diese wieder zur dritten und vierten, so lass uns auch innerlich einen Weg gehen, auf dem es immer heller wird.

Das Ziel dieses Weges ist die Krippe, in der du, Gott, der Menschheit neue Hoffnung gegeben hast.

Lass uns ankommen bei dieser Krippe!

Lass uns ankommen bei dir!

So bitten wir dich:

Segne diesen Adventkranz!

Segne die Menschen, die ihn gebunden und geschmückt haben, und segne die Menschen, die sich in Gebet und stillem Nachdenken um diesen Kranz versammeln. Segne uns alle!

Darum bitten wir dich im Namen + des Vaters und + des Sohnes und + des heiligen Geistes. Amen.

Gestaltung: Eva-Maria Hinterplattner
Predigt: Harald Prinz
Zeichnung: Waltraud Kim